

## **Anlage 6.1**

der Präsidentialverordnung zu entwidmungsrechtlichen  
Fragestellungen vom 01.09.2003, Az.: Pr.2310 Paw 2003

### **Deutsche Bahn AG**

vertreten durch Frau/Herrn <Vor- und Zuname>  
als Mitarbeiter(-in) des Bevollmächtigten

.....

Niederlassung

An das  
Eisenbahn-Bundesamt  
Außenstelle

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Bearbeitung

Telefon/Mobil/Fax/E-Mail

Datum

23.06.2003

## **Antrag auf Entwidmung des(-r) Flurstücks(-e)/ der Entwidmungsfläche**

<Bezeichnung der Entwidmungsfläche>

<Streckenbezeichnung>

### **1 Antragstellung**

#### **1.1 Antragstellerin**

Hiermit wird in Vollmacht des zugelassenen Eisenbahninfrastrukturunternehmens  
..... beantragt, die nachstehend näher bezeichnete(-n) und in  
dem/den Lageplan/Lageplänen dargestellten Fläche(-n), die bisher dem öffentlichen  
Eisenbahnzweck dienen,

nach Abschluss der Vermessung oder nach Abschluss der Anpassungsmaßnahmen zu  
entwidmen,

da sie für den genannten Zweck nicht mehr benötigt wird/werden.

#### **1.2 Vertretungsverhältnis**

Der/Die von dem zugelassenen Eisenbahninfrastrukturunternehmen bevollmächtigte  
Mitarbeiter(-in) der ..... , ist berechtigt, über das/die von diesem Antrag

umfasste(-n) Flurstücke(-e) bzw. Teile/ Entwidmungsfläche davon in der Weise, wie beantragt, zu verfügen.

## 2 Antragsgegenstand

### 2.1 Entwidmungsfläche(-n)

Im Einzelnen handelt es sich um:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe des Flurstücks [m <sup>2</sup> ]	Zu entwidmende Fläche [m <sup>2</sup> ]	Beschreibung der Lage (Strecken-Nr. und -km)

### 2.2 Anlagen / Bauwerke

Auf der/den bezeichneten Entwidmungsfläche(-n) befinden sich die in den beigefügten Entbehrlichkeitserklärungen genannten baulichen Anlagen.

### 2.3 Planungshoheit nach Entwidmung

Nach der Entwidmung geht/gehen die Entwidmungsfläche(-n) ohne Einschränkung in die Planungshoheit der folgenden Stadt/Städte bzw. Gemeinde(n) über:

Lfd. Nr.	Name der Stadt/Gemeinde	Anschrift

### 2.4 Dritteigentümer

Die Entwidmungsfläche(-n) geht/gehen in das Eigentum des folgenden, nicht zum DB-Konzern zählenden Dritten über/ sind/ ist bereits in dessen Eigentum übergegangen:

Lfd. Nr.	Name der Dritteigentümer	Anschrift

## 3 Entbehrlichkeit

### 3.1 Entbehrlichkeitserklärung

Der/Die Antragsteller(-in) erklärt ausdrücklich, dass die zur Entwidmung beantragte(-n) Entwidmungsfläche(-n) für Zwecke des Bahnbetriebs entbehrlich ist/sind. Dies wurde unter Beteiligung aller dafür in Betracht kommenden Stellen der Bahn festgestellt.

Die Ergebnisse der Entbehrlichkeitsprüfung der einzelnen Konzerngesellschaften der Deutschen Bahn AG sowie von ARCOR sind diesem Antrag in Kopie beigefügt.

**4 Erklärung zu Verfahren des AEG**

**4.1 Verfahren nach § 11 AEG (Stilllegung der Eisenbahninfrastruktur)**

[zutreffendes angekreuzt]

Für das/die von diesem Antrag umfasste(-n) Flurstücke bzw. Teile davon

hat ein Verfahren nach § 11 AEG stattgefunden; die entsprechende Entscheidung des Eisenbahn-Bundesamtes vom      Az.:

ist die Einleitung eines Verfahrens nach § 11 AEG beantragt worden (Antrag des/der      vom      Az.:

ist ein Verfahren nach § 11 AEG nicht erforderlich, weil      (Begründung)

**5 Kostenbescheid**

**5.1 Rechnungsanschrift**

**Deutsche Bahn AG**

c/o .....

.....

.....

.....

Diesem Antrag sind ..... Ausfertigungen aktueller Ivl-Plän(-e) mit Infrastruktur und Katasterangaben im Maßstab von mindestens 1:1000 sowie ein Übersichtsplan beigelegt. Weiterhin sind Auszüge aus dem Kaufvertrag (Angaben über die zu entwidmenden Flächen/ die zu entwidmende Entwidmungsfläche, Datum des Vertragsabschlusses) beigelegt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

.....